

Beitrag zur Kenntnis der Leptanillinae (Hym. Formicidae)

Eine neue Ameisengattung aus Süd-Indien¹

von

H. KUTTER

Flawil

Auf ihrer Forschungsreise durch das südliche Indien (Winter 1926-27) sind von K. ESCHER eine grosse Anzahl Ameisen gesammelt worden, unter denen sich der Vertreter einer neuen Gattung der eigenartigen kleinen Unterfamilie der *Leptanillinae* befindet, welcher seiner auffallenden Besonderheiten wegen eine spezielle Darstellung verdient.

Leptomesites n. gen.²

♂. Monomorph und schlank wie *Leptanilla* EM. Fühler zwölf-gliedrig, Kiefertaster 2-gliedrig, Lippentaster 1-gliedrig. Augen fehlen. Pronotum vom Hinterrücken durch eine sehr tiefe Furche gelenkartig getrennt. Vordertibien mit breitem, gekämmten Dorn. Mittel- und Hintertibien mit je 2 Sporen, wovon der eine lang beborstet ist. Stielchen 2-gliedrig, Stachel ventral austretend.

♀. Dem *Leptanilla*-Weibchen ähnlich, jedoch mit kleinen (funktionsfähigen?) Facettenaugen. Flügellos. Cloake vom Pygidium bedeckt. Hypopygidium nicht, oder kaum länger als Pygidium, seine seitlichen Lappen überragen das letztere nur ganz wenig. Stielchen 1-gliedrig.

¹ Zugleich ein Beitrag der Ergebnisse der Zoologischen Forschungsreise J. Carl und K. Escher in Süd-Indien (Winter 1926-27).

² λεπτός = klein; μεσίτης = Vermittler.